Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 9: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



planen, bauen, pflegen **boesch**
Gartenanlagen
Georges Boesch AG, Gartenbau
Eierbrechtstrasse 16, 8053 Zürich, Tel. 01/53 04 80

Unsere Möbel-Lieferungen
im Hotel Zürich:



— Grill-Room
— Bier-Restaurant
— Bar
— Kegelbahn
— Foyer-Möblierung
— Fauteuils, Hocker, Tische in sämtlichen Gästezimmern

büro schoch
Abteilung Objektmöblierungen
Untertor 7 8400 Winterthur Telephon 052 22 27 47

L'ECOLE POLYTECHNIQUE FEDERALE
DE LAUSANNE

cherche à s'assurer le concours d'un

ARCHITECTE SPECIALISE EN URBANISME

pour occuper le poste de

professeur d'architecture et d'urbanisme théoriques et pratiques

en son département d'architecture.

Entrée en fonction: à convenir.

Les personnes intéressées, de nationalité suisse ou étrangère, sont invitées à demander le dossier relatif à ce poste à la:

Direction de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, 33 av. de Cour, 1007 Lausanne



Bikutop, das Bitumen-Kunststoffdach

Im schweizerischen Flachdachbau sind die letzten 10 Jahre von intensiven Bemühungen um technische Erneuerung geprägt. Auf der einen Seite wurde das klassische, bituminöse Dach aus drei Lagen Dachpappe durch Einsatz hochwertiger Dichtungsbahnen auf einen technischen Standard gebracht, der im internationalen Vergleich durchaus eine Spitzenposition beanspruchen darf. Gleichzeitig hat es an Versuchen nicht gefehlt, Kunststoffolien auf Basis von PVC, Butyl oder Hypalon einen Platz am Markt zu sichern, wobei die Hersteller dieser Produkte vor allem darauf hinweisen konnten, daß dank den besonderen physikalischen Eigenschaften des Kunststoffes die Verlegung einer einzigen Lage Kunststoffolie den technischen Erfordernissen durchaus genüge. Trotzdem haben sich die Kunststoffolien auf dem Flachdach bisher nicht eindeutig durchgesetzt. Die Gründe dafür mögen im höheren Preis, vor allem aber in der Verarbeitungstechnik liegen, die besondere Sorgfalt und den Einsatz von Spezialarbeitern erfordert.

Kürzlich ist es einem schweizerischen Dachpappenfabrikanten gelungen, auf Grund langjähriger Entwicklungsarbeiten eine Dachbahn herzustellen, die eine ausgewogene Kombination der vorzüglichen Eigenschaften des Kunststoffes mit den bewährten Merkmalen der bituminösen Dachpappe darstellt. Unter dem Namen Bikutop bringt die Verbia AG, Olten, nunmehr ein zweilagiges Dachsystem mit einer neuen Dachbahn auf den Markt, das in seinem Aufbau allen Bedürfnissen der Bauherren, Architekten und Flachdachfirmen gerecht wird.

Vom Kunststoff übernimmt die Bikutop-Dachbahn die hohe Elastizität und Flexibilität der Dichtungsmasse sowie die ausgezeichnete Kälte- und Wärmebeständigkeit. Ausgedehnte Ermüdungsprüfungen haben ergeben, daß das neue Material nicht weniger als 6500 Zyklen Dehnung und Stauchung aushält, bis sich die ersten Anzeichen eines Bruches abzeichnen. Das sind Werte, die mehr als zehnmal höher liegen, als sie bisher für bituminöse Abdichtungsbahnen bekannt waren. Der Test der Kältebeständigkeit nach DIN 52123 wird bei −40°C anstandslos bestanden, bei gleichzeitiger dauernder Wärmefestigkeit bis zu +130°C. Dieser überaus weite Temperaturbereich ist optimal auf die extremen Temperaturausschläge unseres Landes abgestimmt.

Der hohe Anteil von Bitumen in der neuen Dachbahn gewährleistet einfachste Verarbeitung nach den bekannten Arbeitsmethoden, wie sie für Dachpappen gelten.

Die Bikutop-Dachbahn wird zweilagig, das heißt im Verbund mit einer besonders reißfesten bituminösen Dichtungsbahn, eingesetzt. Die zweilagige Ausführung wurde gewählt, weil sie gegenüber den einlagigen Kunststoffdächern den beruhigenden Vorteil doppelter Sicherheit bietet, entsteht doch eine fast 6 mm starke Dachhaut und werden zudem allfällige Nachlässigkeiten bei der Verschweißung oder Verklebung der Dachbahnen mit Sicherheit eliminiert.

Der Fortschritt gegenüber den bewährten dreilagigen Flachdächern aus Dachpappen sieht die Verbia AG neben den überzeugenden Qualitätsverbesserungen durch den Kunststoffanteil in einer bedeutenden Vereinfachung der Verlegung. Einerseits wird das Bikutop-Bitumen-Kunststoffdach nach den herkömmlichen Methoden mittels Gasbrenners verschweißt oder mit dem üblichen Heißbitumen verklebt. Dies setzt jede ausgewiesene Flachdachfirma ohne weiteres instand, die neue Dachbahn nach den bisherigen Arbeitsmethoden zu verlegen. Anderseits reduziert das Bikutop-Dachsystem die Anzahl der Arbeitsgänge, fällt doch gegenüber dem dreilagigen bituminös-plastischen Dach eine Lage Dachpappe, der Klebeanstrich und der Bitumen-Heißüberstrich weg. Zudem kann bei der Schutzschicht auf das bisher übliche Sandbett verzichtet werden, da die hohe Widerstandsfähigkeit von Bikutop ein allfälliges Durchtreten der Kiesschüttung ausschließt. Das Einsparen von Arbeitszeit ist beim heutigen Arbeitsmarkt für Verleger von ausschlaggebender Bedeutung. Dem Bauherrn kommt diese Einsparung der hohen Lohnkosten durch den mäßigen Preis des neuen Dachsystems zugute. Obwohl die Materialkosten durch den hohen Kunststoffanteil beim Bikutop-Dach höher liegen als jene für dreilagige Dachpappe, wird der Preis der fertig verlegten Dachhaut eher unter den bisherigen Ansätzen liegen.

Das ausgereifte Bikutop-System ist für alle Flachdachaufbauten geeignet. Als thermische Isolierung können ebensogut Korkplatten wie die preisgünstigen Schaumstoffplatten eingesetzt werden. Für die Anschlußarbeiten auf Blech, Beton oder Holz ergeben sich keinerlei Probleme, da Bikutop wie Dachpappe verarbeitet wird. Alles in allem stellt das neue Bitumen-Kunststoffdach ein ausgereiftes, in der Praxis bereits erprobtes und modernes Flachdachsystem dar, hinter dem die fünfzigjährige Erfahrung eines schweizerischen Dachpappenfabrikanten steht. Das neue Dachsystem dürfte deshalb rasch eine breite Anwendung finden.
Verbia, 4600 Olten.

Thermisch und schalldämpfender Bodenbelag

Novilon ist ein neuer Bodenbelag, der aus einer bedruckten, bei verschiedenen Ausführungen auch entsprechend dem Muster leicht profilierten, elastischen Federschicht mit darüberliegender Laufschicht aus reinem, glasklarem PVC besteht. Die darunterliegende Trägerschicht besteht aus dimensionsstabilem Aquanon. Diese Kombination ergibt nicht nur schöne und pflegeleichte, sondern auch fußwarme und schalldämmende Fußbodenbeläge für Küchen, Badezimmer, Korridore, Kinderzimmer usw. Die Trittschallverbesserung beträgt nach DIN 18 dB. Die Verlegung verlangt einen ebenen, harten und trockenen Unterlagsboden. In nicht unterkellerten Räumen wird ein alkali- und wasserfester Kleber vorgeschrieben. Die Reinigung erfolgt mit den üblichen Haushaltswaschmitteln.
Giubiasco-Industrie-AG,
6512 Giubiasco